

EVANG. VERWALTUNGSZWECKVERBAND
NECKAR - BERGSTRASSE

EVANG. VERWALTUNGS- UND SERVICEAMT
NECKAR - BERGSTRASSE



An die Eltern
der Evangelischen Kitas
des Kirchenbezirks Ladenburg -Weinheim

Evangelisches Verwaltungs- und
Serviceamt Neckar - Bergstraße
Referat Kindertageseinrichtungen
Christa Lehner
Referatsleitung
Multring 26
69469 Weinheim
Christa.lehner@vsa.ekiba.de
Telefon 06201 9011-12
Telefax 06201 9011-22

www.vsa-nb.de

Weinheim, den 20.07.2020

Info-Brief zur Beitragsabrechnung

Sehr geehrte, liebe Eltern,

nach der Schließung der Kitas am 17.03.2020 und den Phasen der Notbetreuung, der erweiterten Notbetreuung und des eingeschränkten Regelbetriebs dürfen nun seit dem 29.06.2020 grundsätzlich wieder alle Kinder im sogenannten „Regelbetrieb unter Pandemie- Bedingungen“ die Kita besuchen.

Jedoch bereits die ersten Tage und Wochen im Realbetrieb unter Corona haben gezeigt und zeigen, dass wir von einer „Normalisierung“ im Kita-Alltag, wie wir ihn vor der Schließung kannten, noch weit entfernt sind.

Hohe, sehr aufwändige Hygieneanforderungen, das Durchmischungsverbot für die Gruppen und das Personal, die Abstandregeln unter den Erwachsenen und einiges mehr beeinträchtigen die Abläufe und die Freiräume doch sehr.

Hinzu kommt, dass Kinder und Mitarbeitende, die Symptome einer Atemwegserkrankung haben (Husten, Schnupfen, erhöhte Temperatur...) die Einrichtung nicht besuchen, bzw. nicht zur Arbeit kommen dürfen. Und einige Mitarbeitende stehen wegen individueller Risiken derzeit für den Einsatz im Gruppendienst nicht zur Verfügung.

Gleich zu Beginn des Wiederbetriebs konnten wir häufig den Regelbetrieb nur unter sehr eingeschränkten Öffnungszeiten aufnehmen.

Gleichzeitig haben bereits behördliche Quarantäneanordnungen dazu geführt, dass einzelne Kitagruppen für 14 Tage geschlossen bleiben müssen. Manche Gruppen werden auch wegen Erkrankung des Fachpersonals wieder kurzfristig vorübergehend geschlossen oder zeitlich eingeschränkt.

Wir stoßen derzeit wegen der fragilen Gesamtsituation auch schnell die Grenzen unserer Möglichkeiten und bitten sehr um Ihr Verständnis, dass es auch in den nächsten Wochen und Monaten immer wieder auch kurzfristig zu Corona bedingten Einschränkungen oder Teilschließungen des Kita- Betriebs kommen kann.

Gleichzeitig erfolgt der Beitragseinzug durch ein komplexes und standardisiertes buchhalterisches Verfahren, das bei „Normalbetrieb“ auch gut funktioniert.

Es ist uns aus organisatorischen und personellen Gründen aktuell nicht möglich, monatlich für jede Familie den individuell angepassten Beitrag unter Berücksichtigung der Betreuungsschwankungen festzusetzen und abzurechnen.

Wir werden deshalb in diesem Jahr zum Jahresende Dezember 2020 für alle Beitragskonten eine individuelle Jahresabrechnung erstellen, darin die Beitragsmonate betrachten und den Beitrag bei Bedarf korrigieren. Die bereits geleisteten Beiträge werden auf diese Jahresabrechnung angerechnet und evtl. Überzahlungen dann rückerstattet bzw. Rückstände auch nachgefordert.

Für Kinder, die bereits zum Ende des Kindergartenjahres ausscheiden, wird die Abrechnung zum Austrittsdatum erstellt.

In diesem Zusammenhang werden auch die Beschwerden, Nachfragen etc. zu den erhobenen Beiträgen bearbeitet und Sie bekommen eine Rückmeldung.

Wir bitten Sie herzlich, von einer Kündigung Ihres Sepa-Mandats Abstand zu nehmen und sich bei geleisteten Überzahlungen bis zur Jahresabrechnung zu gedulden. Ansonsten müssen Sie den Beitrag selbst überweisen, um den Anspruch auf den Platz nicht zu verlieren.

Sie erleichtern uns mit Ihrer Geduld den Verwaltungsaufwand sehr. Wir verstehen Ihre Unzufriedenheit und Ungeduld über das ganze Durcheinander, das sich auch in den Verwaltungsabläufen niederschlägt.

Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen



Christa Lehner